

## «Dringend: Für den Schutz unseres Wassers»

### Offener Brief an den Regierungsrat des Kantons Zürich

#### Sehr geehrter Herr Regierungsrat Neukom

Es ist Hitzesommer. Es ist nicht nur anhaltend extrem heiss, sondern seit Wochen auch überdurchschnittlich trocken. Wasserknappheit, Dürre und Ernteausfälle drohen. Der Klimawandel fordert uns immer öfter und intensiver mit seinen dramatischen Auswirkungen. So sind die Natur, die Landwirtschaft und wir Menschen mehr denn je auf die überlebensnotwendige Ressource Wasser angewiesen. Wasser, das auch tief in unserem Untergrund als Tiefengrundwasser gespeichert ist und auf das wir in Zukunft zweifellos angewiesen sein werden. Der Regierungsrat meint allerdings, dass der Kanton Zürich auch künftig ohne Tiefengrundwasser auskommt. Für namhafte Experten und Hydrogeologen ist diese Haltung nicht nur schleierhaft, sondern auch unverständlich und unverantwortlich! Für uns als Betroffene auch! So fordern wir den Regierungsrat dringend auf, seine Verantwortung endlich wahrzunehmen und zu handeln. Es muss ohne Verzug alles unternommen werden, um unser Wasser zu schützen! Dazu gehören nicht nur die umfassenden wissenschaftlichen Abklärungen zum Tiefengrundwasser, welche bisher weitgehend fehlen, sondern auch der Schutz des Wassers vor den möglichen negativen Auswirkungen eines Tiefenlagers für radioaktiven Atommüll! Der Regierungsrat und wir alle sind es auch unseren Nachkommen gegenüber mehr als nur schuldig, den Wasserreserven Sorge zu tragen!

#### Besorgte Bürgerinnen und Bürger der Region

Bachmann Leutenegger Eva-Maria Rudolfingen, Badraun Tuena Daniel Schlattingen, Badraun Tuena Daniela Schlattingen, Bänziger Esther Schaffhausen, Beeler Reto Schaffhausen, Berweger Werner Gräslikon, Boeniger Fabrizio Dachsen, Bosshardt Jürg Winterthur, Bosshardt Samuel Feuerthalen, Buchter Mirjam Marthalen, Buchter Marcel Marthalen, Bühler Barbara Rheinau, Bühler Thomas Rheinau, Cirini Janine Truttikon, Danner Tiina Schaffhausen, De Ventura Beat Neunkirch, Eggenschwyler Martin Marthalen, Eigenheer Karin Rheinau, Fasnacht Aline Schaffhausen, Fasnacht Bea Benken, Fasnacht Fabio Winterthur, Fasnacht Jean-Jacques Benken, Fasnacht Matthias Obfelden, Fischer Andreas Neuhausen am Rheinfeld, Fischer Brigitte Neuhausen am Rheinfeld, Frauenfelder Mira Wetzikon, Frei Iris Herzach, Frey Regina Berg am Irchel, Füglistaler Erika Neuhausen am Rheinfeld, Füglistaler Hans-Rudolf Neuhausen am Rheinfeld, Furrer Käthi Dachsen, Gambon Daniel Marthalen, Gilgen Michel Dorf, Gilgen Sonja Dorf, Grieger-Wehrli Christine Marthalen, Habermacher Irene Ossingen, Häfliger Hans Trüllikon, Häffter Schaffner Corinne Winterthur, Haltiner Eva Winterthur, Heer Caspar Benken, Heller-Häfele Erika Ellikon am Rhein, Heller-Häfele Hans Jörg Ellikon am Rhein, Hennessy James Benken, Herter Hanna Andelfingen, Hess Daniel Trüllikon, Hess Daniela Trüllikon, Hollander Christa Obfelden, Hürsch Thomas Rudolfingen, Iseli Hans R. Oerlingen, Jordi Christine Thalheim, Jeanrenaud Marie Lise Zollikon, Jordi Walter Thalheim, Keller Cornelia Marthalen, Keller Oliver Marthalen, Keller-Fischer Rahel Marthalen, Kissling Peter Dachsen, Knellwolf Kathrin Andelfingen, Köppel Daniel Rheinau, Kolb Renate Trüllikon, Kraft Ruedi Andelfingen, Kramer Barbara Marthalen, Kramer Valentin Marthalen, Kramer Christine Marthalen, Kramer Eugen Marthalen, Kuhn Ruth Winterthur, Küttel Vreni Marthalen, Küttel Peter Marthalen, Laurent-Weibel Jean Benken, Laurent-Weibel Maria Benken, Leutenegger Thomas Rudolfingen, Maag Hans Peter Marthalen, Märki Anita Henggart, Marty Kälin Barbara Bertschikon, Marz Hanni Benken, Marz Klaus Benken, Meier Stefan Andelfingen, Michaud Jasmin Uhwiesen, Michel Walter Dorf, Moser Andres Oberstammheim, Müller Andreas Rudolfingen, Müller Dora Rudolfingen, Munz Martina Hallau, Nägeli Brigitte Marthalen, Nägeli Lorenz Marthalen, Nägeli Silvia Marthalen, Ochsner-Güttinger Barbara Uhwiesen, Ochsner Hans-Peter Uhwiesen, Ott Martin Uerschhausen, Peter Beatrice Wildensbuch, Peter Roman Rudolfingen, Popert Frances Ossingen, Prerad Robert Marthalen, Prerad Sona Marthalen, Rapold Juliane Rheinau, Rasi Jürg Marthalen, Rasi Samuel Marthalen, Rasi Rachel Marthalen, Reich Britta Andelfingen, Reich Markus Andelfingen, Rice-Schumacher Therese Winterthur, Rohner Andrin Zürich, Saudan Léo Andelfingen, Sieber Martin Zollikon, Schlatter Beat Uhwiesen, Schmid Silvia Winterthur, Schönberger Maja Rudolfingen, Schönberger Peter Rudolfingen, Siebertz Bernadette Schaffhausen, Stirnimann George Truttikon, Studer Peter Benken, Sturzenegger Susanne Marthalen, Straub-Weiss Erna Oberstammheim, Stüssi Christoph Zürich, Trachsler Ursula Truttikon, Treubig Stirnimann Judith Truttikon, Vasques Jorge Wildensbuch, Vogel Verena Rheinau, Vollenweider Hans-Ulrich Marthalen, Vonrufs Andreas Oerlingen, Vonrufs Anita Oerlingen, Von Salis-Bilfinger Heidi Zürich, Wagner Marianne Marthalen, Waser Hansueli Adlikon, Weber Marlies Andelfingen, Wegmann Frieda Marthalen, Wegmann Jonas Ossingen, Weiller Christoph Winterthur, Weiller Erika Rudolfingen, Weiller Peter Rudolfingen, Widmer Ruth Marthalen, Wirz Katharina Kreuzlingen, Wittwer Hans-Heiri Wildensbuch, Züger Geri Marthalen

### FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



#### Das heutige Rezept: Lützel-Spiessli

#### für 4 Personen

- 4 Forellenfilets, ohne Haut
- 1 TL Senf
- 1 TL Honig
- ½ TL Dillspitzen
- 1 EL Rapsöl
- 16 Cherrytomaten

#### Zubereitung

1. Forellenfilets in Stücke schneiden und in eine Schüssel geben. Senf, Honig, Dill und Öl gut vermischen, zu den Forellenstücken geben und sorgfältig mischen.
  2. Auf jeden Spieß abwechselnd Tomaten und marinierte Fischstücke stecken.
  3. Spiesse auf dem Grill rundum kurz grillieren.
- Tipps: mit einem bunten Reissalat servieren
- Weitere Rezepte finden Sie auf [www.volg.ch/rezpte/](http://www.volg.ch/rezpte/)

Zubereitung: 30 Minuten

frisch und  
fründlich **Volg**  
[www.volg.ch](http://www.volg.ch)

### Eulach-Markt

#### Empfehlungen

**PFISTER**  
Elektro-Pfister AG  
Haushaltgeräte-Fachhandel  
Alle Marken zu besten Preisen  
Tel. 052 213 49 61, [www.elektro-pfister.ch](http://www.elektro-pfister.ch)

#### Uhren/Schmuck/Accessoires

**Ankauf Altgold, Markenuhren, Barzahlung**  
Saphir, Obergasse 29, Winterthur, ☎ 052 203 09 78

### Fahrzeugmarkt

#### Ankauf Autos und Nutzfahrzeuge

**Grüezi, mir chaufed gärn Ihres Auto!**  
(au Export). Nöd verchauft ohne eusi Offertal!  
Auto 2000 AG, ☎ 044 836 99 55, 9–19 Uhr

**\*Wir kaufen Autos zu Bestpreisen\***  
Alle Marken, auch für Export! Auto wird  
abgeholt. Sofortige Barzahlung!  
Tel. 079 665 40 44, täglich 7–20 Uhr

Mit Inseraten im Landboten  
Kunden gewinnen.

19. – 21. August 2022

## Dressurtag Winterthur

BWT Bau AG Pferdesport-Arena, Winterthur



Herzlich Willkommen zu den Dressurtagen Winterthur mit Grand Prix!  
Elegante Pferde und Ihre ReiterInnen treten in der BWT Bau AG Pferdesport-Arena auf.  
Dressurport auf höchstem Niveau und Ausflugsziel für ALLE Pferdesportbegeisterte.

Weitere Infos unter [www.kvwinterthur.ch](http://www.kvwinterthur.ch)

**b w t** Der Landbote

Kavallerierevier  
Winterthur  
und Umgebung

# «Meist haben Katzen ihre Besitzer dressiert – und nicht umgekehrt»

**Serie «Alles fürs Haustier»** Als Katzenpsychologin hilft Katharina Aeschmann Tierhaltern mit verhaltensauffälligen Büsi. Sie betont: Zerkratzen Katzen die Vorhänge, ist das oft ein Zeichen von Langeweile.

#### Hannes Boos

Die Berufsbezeichnung Tierpsychologin mag sich erst einmal seltsam anhören. Pferde mit Liebeskummer, Kühe mit Ödipuskomplex; solche Assoziationen werden geweckt. Katharina Aeschmann (55) aus Winterthur winkt ab. Die Realität sei profaner. Sie bietet Rat für Menschen, deren Katzen sich auffällig verhalten. Mal mutiert der sanfte Hauskater zum bissigen Stubentiger; mal hört die Katze nachts nicht auf zu miauen; ein anderes Mal wird das Sofa durch Kratzspuren ruiniert. Sehr häufig komme es vor, dass eine früher stubenrein gelaubte Katze plötzlich anfangt, ihr Geschäft auf dem Wohnzimmerboden zu verrichten.

Das tierpsychologische Tagesgeschäft besteht aus Hausbesuchen. Während der Corona-Pandemie hat Aeschmann auch Videocalls angeboten. Davon ist sie inzwischen wieder abgekomen. «Meistens sehe ich erst bei den Leuten zu Hause, warum ihre Tiere Probleme machen.» Beispielsweise meldete sich einmal eine Kundin bei ihr, deren Katze auf den Boden urinierte. Die Frau sagte am Telefon, ihre beiden Katzen kämen «super» miteinander aus. Vor Ort zeigte sich dann aber: Das dominante Männchen fixiert die kleinere Katze mit Blicken, blockiert ihr immer wieder den Weg zur Toilette. «Kein Wunder war das Tier gestresst», sagt Aeschmann. Für neue Katzenbesitzer sei es aber oft schwierig, diese Zeichen korrekt zu lesen.

#### Viele Probleme sind organischer Natur

«Wenn ich eine Wohnung betrete, dann weiss ich mittlerweile gleich, worauf ich achten muss», fährt Aeschmann fort. «Auf zu kleine Katzentoiletten etwa oder auf mickrige Kratzbäume und fehlende Klettermöglichkeiten.» Mit den Besitzern arbeite sie gemeinsame Lösungen aus, berät etwa bei Grösse und Standort der Katzentoilette. Mittels gezielten Einsatzes von Leckerli lässt sich Katzen sogar unerwünschtes Verhalten wieder abtrainieren. So hat Aeschmann kostet im Stundentarif 119 Franken plus Spesen. Zusätzlich zur tierpsychologischen Beratung bietet sie auf ihrer Website auch Bioresonanztherapie an, ein alternativwissenschaftliches Verfahren, das bei Lebewesen schlechte Schwingungen messen und allfällige «Disharmonien» korrigieren soll. Eine schulmedizinische Grundlage hat die Bioresonanz nicht.

Mit ihrer GmbH Animalsoul ist Aeschmann bereits seit 15 Jahren im Geschäft. Zwischen zwei und sechs Beratungen mache sie wöchentlich. Im Nebenberuf arbeite die gebürtige Bernerin als Praxishelferin bei einem Tierarzt. In ihrer Freizeit ist sie mit dem Züchten von Maine Coons beschäftigt: Sieben stattliche Exemplare durchstreifen derzeit das Haus und den Garten. Ihre «Patienten» verweist die Tierpsychologin ausnahmslos zuerst an den Tierarzt. Viele Verhaltensauffälligkeiten hätten «organische Ur-



Katharina Aeschmann hat derzeit sieben Maine-Coon-Katzen zu Hause. Hier zu sehen: Cookie. Foto: Roger Hofstetter

### «Mit ein bisschen Futter und Spielsachen hinstellen ist es nicht getan.»

**Katharina Aeschmann**  
Tierpsychologische Beraterin

sachen», sagt sie. «Eine unsaubere Katze leidet häufig an einer Blasenentzündung oder an Nierenproblemen.»

Ein Hausbesuch von Aeschmann kostet im Stundentarif 119 Franken plus Spesen. Zusätzlich zur tierpsychologischen Beratung bietet sie auf ihrer Website auch Bioresonanztherapie an, ein alternativwissenschaftliches Verfahren, das bei Lebewesen schlechte Schwingungen messen und allfällige «Disharmonien» korrigieren soll. Eine schulmedizinische Grundlage hat die Bioresonanz nicht.

#### Wie man tierpsychologische Beraterin wird

Aeschmann ist eine von schweizweit etwa 140 Personen, die sich diplomierte tierpsychologische Beraterin I.E.T. respektive Vieta nennen dürfen. Anders als «Tierpsychologin» sind dies geschützte Begriffe. Ausgebildet wurde sie vom renommierten Biologen Dennis Turner am Institut für Ethologie (I.E.T.) in Zürich. Heute wird dieselbe Ausbildung vom Institut für Tierpsychologie angeboten. Die Lehranstalt ist eine GmbH und kooperiert mit Vieta, dem Be-

ratung für Menschen, deren Katzen sich auffällig verhalten. Mal mutiert der sanfte Hauskater zum bissigen Stubentiger; mal hört die Katze nachts nicht auf zu miauen; ein anderes Mal wird das Sofa durch Kratzspuren ruiniert. Sehr häufig komme es vor, dass eine früher stubenrein gelaubte Katze plötzlich anfangt, ihr Geschäft auf dem Wohnzimmerboden zu verrichten.

Bei Hunden würden die Leute heute schon im Voraus wissen, dass sie viel Zeit in Anspruch nehmen werden. «Katzen stellen aber ebenfalls Ansprüche an ihre Besitzer», sagt Aeschmann. Diese Erwartungshaltung fehle beim Kauf jedoch meistens. Anstatt wie beim Hund täglich zwei Spaziergänge zu machen, könnten Katzenbesitzer zum Beispiel vier, fünf kurze Spieleinheiten einplanen. Die meisten Katzen hätten ein Bedürfnis nach Jagd und Bewegung. «Mit ein bisschen Futter und Spielsachen hinstellen ist es nicht getan.»

#### Langeweile führt zu Blödsinn

Liege kein körperliches Leiden vor, dann beruhe das auffällige Verhalten von Katzen «zu 95 Prozent» auf Haltungsproblemen, sagt Aeschmann. Gerade jene Tiere, die ihre Wohnung nie verlassen dürfen, seien häufig stark gelangweilt. Eine unterbeschäf-

#### Serie «Alles fürs Haustier»

Haustiere sind heute Familienmitglieder. Von psychologischen Dienstleistungen über Wellnessbehandlungen bis hin zu Kleidung und Spezialfutter. Alles, was es für Menschen gibt, gibt es auch für Haustiere. Schweizer Privathaushalte lassen sich das jedes Jahr rund 1,5 Milliarden Franken kosten. Diese Serie gibt Einblick in die wachsende Branche. (sza)

#### zur Tierpsychologie: Er habe nichts dagegen einzuwenden, wenn erfahrene Katzenhalter für Geld ihre Beratung anbieten. Für viele Menschen stelle das erste Haustier in der Tat eine grosse Herausforderung dar. Zeige eine Katze Krankheitssymptome, müsse aber unbedingt ein Tier- arzt konsultiert werden. Veteri- närmedizin bedeute auch nicht mehr einfach: Spritzen und Tab- letten. «Es gibt hierzulande viel sehr gute Verhaltensmediziner, die ebenfalls Hausbesuche ma- chen», sagt Glardon. «Vor dem Tierarzt muss man keine Scheu haben.» Zwischen Vieta und der Gesellschaft Schweizer Tierärzte bestehe keine Zusammenarbeit.

Auch Annelie Musser Leyvraz möchte Tierpsychologen nicht diffamieren, sondern sie dazu ermutigen, ihre fachlichen Grenzen zu respektieren. Musser Leyvraz ist Präsidentin der Schweizerischen Tierärztlichen Vereinigung für Verhaltensmedizin. Erst vor kurzem habe sie einen bissigen Hund in ihrer Praxis gehabt. Sein Verhalten legte zuerst nahe: Er verkräftet die Abwesenheit seiner Bezugsperson nicht. Die medizinische Untersuchung zeigte aber: Er hat einen schmerzhaften Lebertumor. Viel störende Verhaltensweisen seien Begleitsymptome von physischen Erkrankungen, sagt Musser Leyvraz. «Eine Therapie, die nur darauf abzielt, die Haltungsbedingungen zu korrigieren, wird keinen Erfolg haben, sondern das Tierleiden vergrössern.»

#### Tierpsychologie und Verhaltensmedizin

Der Präsident der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte, Olivier Glardon, meint

### Postautos und Pflanzenkohle fürs Publikum

**Flaach** Am Wochenende zeigen die Auen Pflege Dienst AG sowie die Motrag Bus AG und Transport AG ihre Betriebe.

Wer «Flaach» hört, denkt wohl zuerst an Wein, Spargeln oder die Thuraun. Doch es gibt auch ein grösseres Gewerbegebiet. In dem Gebiet namens Botzen an der Andelfingerstrasse 18 und 20 finden dieses Wochenende in der Auen Pflege Dienst AG (APD) sowie in der Motrag Bus AG und Transport AG zwei Tage der offenen Tür statt. Am Samstag (11 bis 17 Uhr) und am Sonntag (10 bis 17 Uhr) können die beiden Betriebe besichtigt werden. Es gibt zudem ein Verpflegungsangebot, eine Hüpfburg und musikalische Umrahmung. Auslöser für den Anlass in Flaach ist der Umzug von APD und Motrag vor rund drei Jahren in die neuen Betriebsgebäude. Wegen Corona musste der Eröffnungsanlass verschoben werden.

Verwertung von Grüngut, Kompostierung, Pflege von Naturschutzflächen und Auenwäldern, Mähen von Bachufern, Dämmen und Entwässerungsgräben sowie Pflege und Instandhaltung von Wald- und Flurstrassen: Das sind Dienstleistungen, welche die APD anbietet. Und seit 2019 produziert die Firma auch Pflanzenkohle. Deren Produktion wird an den Tagen der offenen Tür dem Publikum gezeigt.

Auch wer die Motrag vielleicht nicht kennt, ist womöglich schon mit ihr gefahren. Zum Unternehmen gehört neben dem Bus-Servicecenter Motrag Bus AG auch die Motrag Transport AG. Und Letztere transportiert mit ihren Postautos täglich rund 5100 Fahrgäste im Raum Winterthur, Flaach, Rafzerfeld und unteres Thurtal. Am Wochenende können die Besucherinnen und Besucher mehr über den Postauto-Betrieb erfahren.

**Markus Brupbacher**

#### Nachrichten

### Reisecarrollen in Seuzach und Laufen-Uhwiesen

**Polizei** Am Mittwochnachmittag wurden in Seuzach und Laufen-Uhwiesen sieben Cars und deren Chauffeure genauen Kontrollen unterzogen. Ein besonderer Augenmerk richteten die Polizistinnen und Polizisten auf die Betriebssicherheit der Fahrzeuge sowie die Einhaltung der Arbeits- und Ruhezeitvorschriften der Lenkerinnen und Lenker.

In vier Fällen mussten die Chauffeure wegen Widerhandlungen gegen die Arbeits- und Ruhezeitverordnung zur Anzeige gebracht werden. Von diesen konnte unter anderem ein Lenker der vorgeschriebene Transportlizenz und das Fahrtenblatt nicht vorweisen. Er wurde dem Bundesamt für Verkehr gemeldet. Einem anderen Fahrer wurde die Weiterfahrt infolge mangelnder Ruhezeit verweigert.

Ein ausländischer Car wurde wegen einer defekten Frontscheibe stillgelegt und in eine Werkstatt begleitet. Die 24 Fahrgäste mussten ihre Reise mit der Bahn fortsetzen. Bei einem weiteren Fahrzeug musste ein Luftfederball ersetzt werden. (mcp)

# Entdecken Sie das ganze Spektrum Ihres Abos.

## Abo exklusiv

Wissen Sie, was alles in Ihrem Abo steckt? Podcasts, Blogs, Newsletters, Leser:innenreisen, exklusive Inhalte, die Bonus-Karte und vieles mehr. Finden Sie es raus auf [landbote.ch/abo-exklusiv](http://landbote.ch/abo-exklusiv) und schöpfen Sie Ihr Abo voll aus.



[landbote.ch/abo-exklusiv](http://landbote.ch/abo-exklusiv)

Der  
**Landbote**